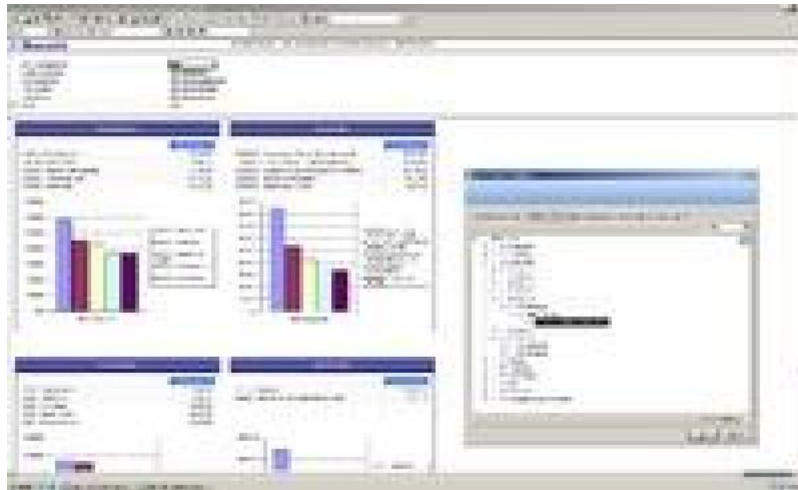


Unternehmensintelligenz aus der Box

28.02.2007, 15:37 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Sage Software*

Presseagentur: *SCHWARTZ Public Relations*



SAGE Software

Sage präsentiert zur CeBIT 2007 die neue Business-Intelligence-Lösung speziell für kleine und mittlere Unternehmen

Frankfurt am Main/München, 28. Februar 2007 – Sage Software (www.sage.de), Anbieter von betriebswirtschaftlicher Software für kleine, mittlere und größere mittelständische Unternehmen, zeigt auf der CeBIT 2007 seine neue Business-Intelligence (BI)-Lösung für den Mittelstand (Halle 5, Stand B04). Sage Business Intelligence ist speziell auf die Bedürfnisse kleiner und mittlerer Unternehmen ausgerichtet: Es ist eine einfach zu implementierende „Out-of-the-Box“-Lösung, die per Knopfdruck Analysen und Reports zur Auswertung der Wirtschaftlichkeit und Steuerung der Betriebsprozesse liefert. Die Auswertungen können individuell variiert werden und geben den Unternehmen sofortigen Einblick in den Status Quo ihrer Betriebslage. Sage hat bei der Entwicklung der BI-Lösung vor allem Wert auf die hohe Integration in bestehende Sage ERP-Lösungen wie Office Line und Classic Line gelegt, um aufwendige Anpassungen zu vermeiden.

Auch bei kleinen und mittleren Unternehmen fallen täglich sehr hohe Datenmengen an. Diese müssen in betriebswirtschaftlich verwertbare Informationen wie Umsätze, Produkt- und Personalkosten, Deckungsbeiträge, Cash Flows, Produktionskennzahlen und Prozesskosten, Marketingbudgets, Umschlagskennziffern sowie weitere Kennzahlen umgesetzt werden, um wirtschaftlich zu arbeiten und damit wettbewerbsfähig zu bleiben. Sage Business Intelligence gibt dazu gerade kleinen und mittelständischen Unternehmen ein einfaches Werkzeug an die Hand:

- Vordefinierte Auswertungen geben einen sofortigen Einblick in alle wesentlichen Unternehmensbereiche auf Basis vorhandener Daten.
- Die Bedienerführung ist einfach und intuitiv.
- Ergebnisse stehen per Knopfdruck innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung und können sofort ausgewertet werden.
- Laufende Auswertungen beeinträchtigen die Performance der angeschlossenen ERP-Lösungen nicht.
- Die Berichte sind per Drag & Drop einfach an individuelle Bedürfnisse anpassbar. So lassen sich zum Beispiel neue Gruppierungen oder weitere auswertungsrelevante Daten mit wenigen Klicks in vorhandene Auswertungen integrieren.
- OLAP (Online Analytical Processing)-Cubes erlauben die grafische Darstellung von Daten in mehrdimensionalen Ansichten: Informationen wie z. B. Zeitraum, Produkt, Region oder auch Kombinationen davon werden als

mehrdimensionaler Würfel dargestellt und lassen somit unterschiedliche Sichtweisen auf Trends, Anomalien und Ursache-Wirkung-Prinzipien zu.

- Benutzerfreundliche Auswertungsprinzipien wie „Slice & Dice“ liefern wertvolle Erkenntnisse durch neue Betrachtungsperspektiven: Unternehmen können nur Teile ihres gesamten Datenbestandes („Slice“) betrachten oder ihre Auswertungen drehen und wenden, je nachdem, wie es die konkrete Fragestellung erfordert („Dice“). Mit beiden Methoden gewinnen die Unternehmen wichtige Erkenntnisse aus ihren Daten, welche ihnen sonst verborgen blieben.
- Die Funktion „Exception Highlighting“ liefert einen schnellen Überblick über die Bereiche, die vorher festgelegte Grenzen überschreiten („Exceptions“ = Ausnahmen) und somit einen konkreten Handlungsbedarf erkennen lassen.
- Die Ausgabe der Reports erfolgt auf Excel-Basis und ist somit sehr einfach lesbar und weiterzuverarbeiten. So lassen sich bestehende Auswertungen jederzeit mit allen Standardfunktionen von Excel ergänzen und damit den individuellen Bedürfnissen anpassen.

„Wir ertrinken in Informationen, doch wir dursten nach Wissen“ (John Naisbitt)

Gerade viele kleine und mittlere Unternehmen vernachlässigen das der Business Intelligence zugrunde liegende betriebswirtschaftliche Controlling: 48 Prozent der Unternehmen bis 200 Mitarbeiter verwenden keine professionelle Software zur Planung und Steuerung ihrer Geschäftsabläufe (Quelle: TechConsult, 2005). Mehr als 25 Prozent der bestehenden Sage-Kunden wollen ihre Produkte in den nächsten 24 Monaten um Controllinglösungen ergänzen (Quelle: Sage Kundenbefragung, 2006).

Preise und Verfügbarkeit:

Sage Business Intelligence ist ab Mai 2007 für die Sage Office Line ab 990 Euro (zzgl. MwSt.) pro Lizenz verfügbar. Für die Classic Line 2008 wird die Lösung zum selben Preis ab Sommer 2007 erhältlich sein. Der BI-Client kostet für jeden weiteren Arbeitsplatz, unabhängig von der angebundenen ERP-/CRM-Lösung, 490 Euro (zzgl. MwSt.).

SCHWARTZ Public Relations

Marita Schultz / Stefanie Machauf

Sendlinger Straße 42 A

80331 München

Tel.: +49 89 / 211 871-36 / -31

Fax: +49 89 / 211 871-50

E-Mail: ms@schwartzpr.de / sm@schwartzpr.de

Web: www.schwartzpr.de

Portrait

Pressekontakt:

Sage Software GmbH & Co. KG

Christopher Catterfeld, PR-Manager

Berner Straße 23

60437 Frankfurt am Main

Tel.: +49 7721-9211-80-131

Mob.: +49 171-301 62 11

E-Mail: christopher.catterfeld@sage.de

Web: www.sage.de

News-ID: 122533 • Views: 4765 (Stand: 14.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/122533/Unternehmensintelligenz-aus-der-Box.html>